

Köln, 22. Oktober 2009

PRESSEMITTEILUNG

**Nach dem Erfolg des Kunstfestivals im April präsentiert
»Hug me, Heimlich«** zum zweiten Mal in diesem Jahr junges Kunstblut
und das an nur einer einzigen Nacht!

**Bitte folgenden Termin rechtzeitig vormerken
Samstag, 7. November 2009**

Hug me, Heimlich
»give me that one more night«

19 – 3 Uhr
Gruppenausstellung im »Haifischbecken« des Kölner Filmhaus



Hug me, Heimlich

Dieses Mal ergab sich aus dem dynamischen »Hug me, Heimlich« Netzwerk und in Kooperation mit der Kölner LANGEN NACHT DER MUSEEN erneut eine kreative Nachwuchsauslese aus Illustration, Grafik, Skulptur, Video, Installation und Fotografie, die den kreativen Nerv unserer Zeit trifft.

Wir freuen uns folgende »Hug me, Heimlich«-Künstler ankündigen zu dürfen:

Anna Siggelkow
Christina Kleinjohan
Fabian Rasmus Quast
Hans Diernberger
kurt von bley
The Tomorrow Button
Nathalie Bothur
Paul Leo
Philip Jaan
Roland Schmitz
Sabrina Tibourtine
Silke Briel
Stefanie Schrank
von Zubinski

Weitere Leckerbissen für müde Kultouristen

Quasi ins »Hug me, Heimlich« Universum gezimmert versorgt die neue Tränke der Kölner Kunstszene - die BAR BARAQUE - in dieser Nacht das Fußfolk mit Bier, Frikadelle und Erlesenem vom Plattenteller.

Für hartgesottene Somnambulisten mit Lust auf heiße Geschichten gibt es außerdem noch das NEUE PROBLEME Magazin vor Ort im Haifischbecken.

weitere Infos unter www.hugme-heimlich.de

*Einlass nur mit gültigem Ticket der Langen Nacht der Museen, erhältlich in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder an den Abendkassen der teilnehmenden Einrichtungen.

Bereits im April diesen Jahres veranstalteten wir erstmalig in Köln das Kunstfestival »Hug me, Heimlich«. Junge, zumeist unbekannte Nachwuchskünstler standen hier an 5 Tagen im Mittelpunkt. Fernab jeglicher Genrekonventionen und in zwei ungewöhnlichen Räumlichkeiten - dem Haifischbecken und dem Dreieck - gab es neben Malerei, Illustration, Grafik, Skulptur, Installation und Fotografie und Musik. Zündstoff für diese Initiative war ein Anfang März im Internet gestarteter Aufruf, aus dem sich ein allumfassendes Programm zusammenstellen ließ.

»Hug me, Heimlich« ist als fortlaufende Veranstaltungsreihe angedacht und möchte bereits in seiner nächsten Ausgabe im Rahmen der Art Cologne auch Film, Mode und Literatur miteinbeziehen. Kuratiert und Organisiert wird die Ausstellung von Monika Koencke, Jakob Kostyszyn und Christian Neumann.

Pressekontakt

Hug me, Heimlich * Monika Koencke * info@hugme-heimlich.de * Probsteigasse 44-46 * 50670 Köln * Tel: 0163-344 72 05